



.....Nachricht für Dich



Frohe Ostern

Viel los in Griffen

Inhalt	Seite
Msgr. Dersula am Wort	3
Was ist los in Griffen?	4
Erstkommunion-Vorbereitung	8
Firmvorbereitung	9
Rückblick	11



Kinderseite	17
Termine	18

Titelfoto: JK

Man sollte

Man sollte mehr Musik in den Messen erleben!
Man sollte die Kinder in die Kirche bringen!
Man sollte mehr Angebote für die Jugend erfinden!
Man sollte den Friedhof sauberer halten.
Man sollte mehr,



Wer ist **Man**?

Gerne treffe ich beim Einkaufen, beim Spazieren, in der Messe oder im Gasthaus Menschen aus Griffen. Dabei werde ich immer wieder angesprochen und mit guten Ideen und Ratschlägen für die Pfarre versorgt. Nicht selten wird dabei der Wortlaut „Man sollte“ verwendet.

Daher frage ich mich, wer ist „Man“? Die christliche Pfarrgemeinde setzt sich aus allen Griffnern und Griffnerinnen zusammen. Aus denen, die in die Kirche gehen, denen, die getauft und gefirmt sind, denen, die hier leben, die dem Nachbar helfen, die sich hier sozial engagieren, die Musik machen, die am Abend dankbar für ihr Leben sind, die morgens das Leben positiv angehen, die hier arbeiten, die schon lange hier leben, aus denen, die erst zugezogen sind, deren Kinder hier zur Schule gehen, die hier alt werden wollen, aus denen, die Also ist die Pfarrgemeinde eine ordentliche Menschenmenge!?!

Aus dieser Überlegung resultiert, dass es hier viele Menschen gibt, die gute Ideen haben und auch für gute Ideen zu haben sind. Daher freue ich mich auf das nächste Gespräch mit einem engagierten Griffner oder einer Griffnerin, der/die mit einer Idee auf mich zukommt und bereits einen Lösungsvorschlag für die Umsetzung hat, ohne „man müsste ...“. Ich lade Sie ein - **Lasst uns gemeinsam gestalten.**

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen fleißigen Helfer:innen und Pfarrgemeinderatsmitgliedern, die bei der Gestaltung der Messen helfen (Lektorendienst, Kommuniondienst, Chor, Ministrant:innen), die bei den Agapen helfen, das Mesnerhaus und die Kirche in Ordnung halten, handwerkliche Dienste in und um die Kirche herum übernehmen, den Friedhof sauber halten, bei der Organisation von zusätzlichen Aufgaben helfen (Sternsinger-Aktion, Kinderfasching, ..)!! Ohne Euch könnte die Pfarre nicht lebendig sein! DANKE!

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und fröhliches Osterfest.
Christiane Benger
PGR-Obfrau

Msgr. Johann Dersula und der Pfarrgemeinderat laden herzlich zum Besuch der Gottesdienste ein. Feiern Sie mit uns das Leben.

Impressum: Griffner Pfarrnachrichten, Kommunikationsorgan der Pfarre Markt Griffen, Tel.: 04233-2252, Fax.: 25367; www.kath-kirche-kaernten.at/markt-griffen, E-Mail: marktgriffen@kath-pfarre-kaernten.at. Inhaber, Herausgeber: Kath. Pfarramt Markt Griffen, 9112 Kirchgasse 13, Msgr. Johann Dersula; Layout: Christiane Benger, Redaktion: Christiane Benger, Josefine Riepl; Julia Kauer Druck: TrampDesign

Liebe Schwestern und Brüder,
Liebe Pfarrangehörige!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und Ihren Familien offene Herzen für die Botschaft von Ostern. Leben Sie in Frieden und Glück und genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Besonders feierlich wird Ostern durch die liturgischen Feiern. Dazu lade ich Sie mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pastoralassistenten herzlich ein.

Johann Dersula

Ihr Seelsorger Johann Dersula



Öffnen wir unsere Sinne für Christus, den Auferstandenen!

Pastoralassistent & Diakon Bernhard Wrienz

Liebe Christinnen und Christen! Ostern ist das größte Fest unserer Glaubensgemeinschaft und es wird von Vielen gefeiert. Am Palmsonntag erinnern wir uns daran, dass Jesus mit hohen Erwartungen in Jerusalem empfangen wurde. Heute wissen wir, dass es anders gekommen ist, dass die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich die Menschen erwartet haben nicht gekommen sind. Ganz im Gegenteil, Christen mussten für ihr Glaubenszeugnis oft mit dem Leben bezahlen. Trotz dieser Verfolgung waren die Erfahrung der Auferstehung Jesu und seine Botschaft so stark, dass sich damals die Weltordnung verändert hat und viele Menschen nicht anders konnten, als diesem Jesus folgen.

Erfolg ist keiner der Namen Gottes, hat Martin Buber einmal gesagt, was im Widerspruch zu dem steht, wie erfolgreich die Botschaft der Auferstehung die Welt verändert hat. Menschen brauchen ganz etwas Anderes als Macht und Geld. Sie brauchen Menschen, die sie annehmen, auch

wenn sie nicht die Besten, Schnellsten und Mächtigsten sind. Sie brauchen Menschen, die sie lieben und Menschen, die auch verzeihen können. Sie wollen angenommen sein, wie sie sind!

Wenn ich am Anfang geschrieben habe, dass noch viele Menschen an unseren Gottesdiensten teilnehmen, muss ich bemerken, dass wir als Kirche uns oft nicht mehr angenommen fühlen. Der Kirchenbesuch geht zurück und jede Austrittsmeldung, die uns erreicht, trifft uns sehr. Jeder und jede, der/die die Kirche verlässt, tut weh.

Viele Menschen sind verletzt von der Kirche, weil sie Fehler macht und manche Fehler sind sehr schwerwiegend und dürften nie passieren. Andere finden keine Beziehung zu diesem Verein und manche können es sich vielleicht nicht mehr leisten den Kirchenbeitrag zu bezahlen.

Wir als Pfarre würden uns sehr freuen, wenn Sie mit ihrem Zweifel das Gespräch mit uns suchen.

Wir möchten Sie aber auch einladen,



dass Sie die Osterliturgie dazu nutzen, sich neu auf die Suche nach diesem Gott zu machen, der so große Kraft schenkt, dass Menschen bis in den Tod für ihn gegangen sind!

Wenn Sie getauft sind, wurde ihnen bei der Taufe zugesprochen, dass Sie Anteil an Christi Fähigkeiten haben. Sie wurden gesalbt zur Priesterin, Prophetin und Königin! Diese Kraft schlummert unauslöschlich in Ihnen. Ich wünsche Ihnen zu Ostern, dass Sie diese Kraft erneuern und sich immer wieder auf die Suche nach dem Auferstandenen machen, der mitten unter uns lebt und mit den Menschen, die ihm folgen an einer friedlichen Welt bauen will. Öffnen wir unsere Sinne für den Auferstandenen, über den gesagt wird: „Fürchtet Euch nicht! Ich weiß, Ihr sucht den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat!“

Schlossbergkreuzweg 26. März 2023 - 15:00 Uhr

Treffpunkt: Schlossberg/Brunnenplatz

Es ist schon eine wertvolle Tradition, am letzten Fastensonntag nachmittag den Schlossbergkreuzweg zu verschiedenen Gebetsanliegen zu beten.

Zu diesem Ereignis laden wir Sie herzlich ein.

Die Vereine Griffens werden an den Stationen wertvolle Gebetsanliegen verlesen. Gemeinsam mit Kanzler Official Msgr. Dr. Jakob Ibounig tragen freiwillige Helfer das Kreuz auf den Schlossberg. Im Gebet zeigen wir unsere Solidarität mit den Menschen, denen es wegen Krieg, Ausbeutung und Flucht viel schlechter geht als uns.

Gehen Sie mit uns und lassen Sie Ihre Familien diese wertvolle Tradition miterleben.



„Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“

Schlossbergkreuzweg



mit Kanzler Official Msgr. Kan. Dr. Jakob Ibounig

Pfarrverband Griffen, Ruden und Stift Griffen,
Marktgemeinde Griffen und Verein Tropfsteinhöhle
laden herzlich ein zum

Kreuzweg der Solidarität

mit die Notleidenden in den Krisengebieten der Welt

Sonntag, 26. März 2023

Treffpunkt: 14:45 Uhr beim Pfarrhof
15.00 Uhr beim Brunnenplatz am
Schlossberg

Bei Schlechtwetter findet der Kreuzweg in
der Pfarrkirche statt!

Für die Marktgemeinde:

Für die Pfarre:

Palmsonntag - Palmweihe 2. April 2023 - 10:00 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor und Jungblasmusik

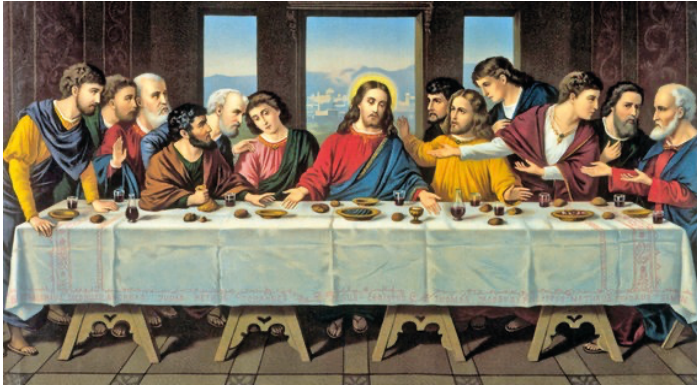
Am Palmsonntag wird mit dem letzten Sonntag der Fastenzeit die Karwoche eingeleitet. Die Messe und die Segnung der Palmzweige finden am 2. April auf dem Kirchplatz statt. Viele Griffner:innen nutzen die Gelegenheit mit wundervoll gestalteten Palmbuschen daran teilzunehmen.

Neben der Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem, wo die Menschen mit Öl- und Palmzweigen gewunken haben sollen, erhofft man sich durch die gesegneten Palmbuschen vor allem Schutz: „In unseren Breitengraden ist es eine Segenshandlung, ein Schutzsymbol für Haus, Hof und Landwirtschaft“.



Gründonnerstag

6. April 2023 - 19:00 Uhr



Mit dem Gründonnerstag beginnen die drei Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu. Wir Christen gedenken hier besonders des letzten Abendmahls, das Jesus vor seinem Tod mit den Jüngern hielt.

Der Gründonnerstag steht ganz im Zeichen des Abschieds Jesu. Zum letzten Mal vor seinem Leiden und Sterben

Messe vom letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Markt Griffen, mit den Kirchenchören und den Gläubigen von Stift Griffen, Ruden und Markt Griffen, Ölbergandacht und Agape

kommt er am Abend mit seinen zwölf Jüngern zusammen. Dabei stehen zwei außerordentliche Symbolhandlungen im Fokus, die Teil des Vermächtnisses Christi sind: das gemeinsame Mahl und die Fußwaschung der Jünger.

Genau diese beiden Handlungen rücken auch die Priester bei der Liturgie am Gründonnerstagabend in den Mittelpunkt. Die Messe vom letzten Abendmahl bildet dabei den Auftakt zum Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres: zum sogenannten „Triduum Sacrum“, den „Heiligen Drei Tagen“ von Leiden, Tod und Auferstehung des Herrn, die in der Osternacht gipfeln.

Karfreitag, 7. April 2023

15:00 Uhr Gedenkminute zum Sterben unseres Herrn

18:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Treffpunkt: Pfarrkirche

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

In der katholischen Kirche ist der Gottesdienst am Karfreitag die sogenannte Feier vom Leiden und Sterben Christi.

Am Karfreitag wird keine Heilige Messe gefeiert und so besteht der Gottesdienst aus einem Wortgottesdienst, der Kreuzverehrung und der Kommunionfeier.

Bei dem schlichten Gottesdienst ist die Kirche völlig schmucklos, auf dem Altar stehen weder Kerzen noch Blumen, das ewige Licht ist erloschen und bis zur Osternacht bleiben Orgel und Glocken stumm. Mancherorts treten an die Stelle von Kirchenglocken und Altarschellen Ratschen oder Klappern. Kinder, meist Ministranten, ziehen mit den Lärminstrumenten durch die Straßen und rufen die Gläubigen zum Gottesdienst.

Karfreitag - strenger Fasttag



Karsamstag - Tag der Grabesruhe Christi

8. April 2023

Treffpunkt: Feuerwehr zur Feuer und Wassersegnung
Anbetung beim Heiligen Grab in der Pfarrkirche

um 05:30 Uhr
ab 08:00 Uhr



Die **österliche Speisensegnung** hat ihren tiefen Sinn darin, die Tischgemeinschaft mit dem Auferstandenen daheim im kleinen Kreis bei einer Osterjause weiterzufeiern – mit besonderen Speisen, die auf die Bedeutung der Auferstehung Christi für unser Leben verweisen. Das Brot steht beispielsweise für Jesus Christus als das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist, es fungiert als Zeichen der Stärke und des gemeinsamen Mahls. Das Lamm wird interpretiert als Symbol der Erlösung. Die Ostereier stehen als Symbol für Neubeginn und Leben. Und der Kren dient als Sinnbild für die „Bitterkeit“ des Lebens.

Speisensegnung:

Pfarrkirche/Kirchplatz:	09:30 Uhr
Hartlkreuz:	13:30 Uhr
St. Kollmann:	14:00 Uhr
Pfarrkirche/Kirchplatz:	14:30 Uhr

Karsamstag - OSTERNACHTFEIER

8. April 2023 - 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, ist im Kirchenjahr die „Nacht der Nächte“: eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben.

Feiern Sie mit!

Foto: Kirche&Leben online



OSTERSONNTAG - Festgottesdienst

9. April 2023 - 10:00 Uhr, Hochfest der Auferstehung

Treffpunkt: Pfarrkirche

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor und die Trachtenkapelle



Am Ostersonntag feiern wir Christen die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod. Ostern ist das höchste Fest der Christen und das zentrale Ereignis unserer Religion. Denn die Auferstehung Jesu begründet den Glauben an ein Leben nach dem Tod.

Ostermontag

10. April 2023 - 10:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche

Am Ostermontag begegneten zwei der Jünger ihrem Herrn, so berichtet das Neue Testament. Sie hatten bis dahin an seiner Auferstehung gezweifelt, verbreiteten die Nachricht nun aber mit Freude.

Emmausgang

13. April 2023 - 16:00 Uhr

**Treffpunkt: Pfarrkirche
Firmlinge, Eltern und Paten**

Der christliche Brauch des Emmausgangs erinnert an den Gang der Jünger nach Emmaus. Das Lukas-Evangelium (Lukas 24,13–35) berichtet, dass zwei Jünger in ihrer Trauer nach dem Tod Jesu nach Emmaus unterwegs sind. Jesus kommt hinzu und geht lange unerkannt mit ihnen – sie erkennen ihn erst am Brotbrechen. Sofort eilen sie nach Jerusalem zurück und berichten den anderen von ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen.

Emmausgang der Firmkandidaten:innen der Pfarren Markt Griffen und Stift Griffen mit Diakon Seppi Buchleitner. Alle Firmkandidaten sind mit ihren Eltern und Paten herzlich eingeladen.

Die Vorbereitung auf die erste Heilige Kommunion am 18. Juni in der Pfarre Markt Griffen

Der Schwerpunkt des Religionsunterrichts in der zweiten Schulstufe ist die Vorbereitung auf die Sakramente Buße und Eucharistie.

Als katholische Christen kennen wir sieben Sakramente. Diese Feiern bezeichnen und erleben wir als intensive Gottesbegegnungen.

Im Sakrament der Buße, umgangssprachlich Beichte, bzw. Erstbeichte genannt, erfahren die Schüler die bedingungslose, vergebende Liebe Gottes. In vielen Religionsstunden setzen wir uns mit den Begriffen „Schuld und Vergebung“ auseinander. Die Kinder lernen ihr Verhalten zu reflektieren, behutsam werden sie darauf hingewiesen, dass niemand alles richtig macht und, dass Gott uns wie ein liebender Vater in seine unsichtbaren Arme nimmt und uns vergibt. Die biblische Grundlage dazu ist das Gleichnis vom „Barmherzigen Samariter“. Ausgehend vom Letzten Abendmahl wird die Verbindung zur Heiligen Messe erarbeitet. Die Schüler sind bei der Feier der ersten Heiligen Kommunion eingeladen, Jesus in der Gestalt des Heiligen Brotes zu empfangen. Dieses Fest ist zweifelsohne ein besonderer Tag für die Kinder, für ihre Eltern und auch für die Pfarre.

Beim Elternabend im Herbst waren als Vertreter der Pfarre auch Fr. Benger als Obfrau des Pfarrgemeinderates und der Pastoralassistent Hr. Bernhard Wrienz anwesend. In einem konstruktiven Gespräch wurden die Eltern eingeladen, sich mit ihren Kindern auf den Weg hin zum großen Fest zu machen, Wegbegleiter zu sein und sich kreativ und helfend in die Vorbereitung einzubringen.

Mütter haben sich sofort bereit erklärt, Aufgaben zu übernehmen. Kerzen wurden mit den Kindern gemeinsam



verziert. Kleine Flaschen, die dann im Religionsunterricht als Weihwasserflaschen verziert wurden, wurden organisiert. Nach der Rorate wurden die Schüler und Lehrer auf ein köstliches Frühstück eingeladen, welches die Eltern vorbereitet hatten, um nur einige Beispiele zu nennen.

Es ist mir als Religionslehrerin ein großes Anliegen, dass die Schüler den Schatz der kirchlichen Feste und Rituale kennenlernen. Daher haben wir am 1. Adventssonntag das neue Kirchenjahr mit dem Vorstellungsgottesdienst begonnen. Am letzten Adventsamstag haben die Erstkommunionkinder die Rorate mitgefeiert. Ein Gottesdienst am Anbetungstag (23. Jänner) wurde von den Schülern verschönert. Am Aschermittwoch haben alle Schüler der Volks-

schule in einem Wortgottesdienst das Aschenkreuz empfangen.

Kommende Termine in den nächsten Wochen sind die Teilnahme am Schlossbergkreuzweg, der vorösterliche Schulgottesdienst am 31. März und der Gottesdienst am Weißen Sonntag, am 16. April, zu dem auch die Taufpaten herzlich eingeladen sind. Die Erstbeichte wird voraussichtlich Anfang Mai stattfinden.

Im Religionsunterricht erlebe ich die Schüler als sehr interessiert und begeisterungsfähig. Ich bin davon überzeugt, dass der Erstkommunionstag am 18. Juni ein Festtag für uns alle wird.

Monika Jenšac

Firmvorbereitung im Jahr 2023

Die Firmkandidat:innen haben sich seit der Anmeldung im Oktober schon auf vielfältige Art und Weise im Pfarrleben eingebracht.

Bei der ersten Rorate, die wir mit unserem Bischof Dr. Josef Marketz feierten, waren trotz der frühen Stunde alle Firmlinge dabei. Dafür sprach Ihnen der Bischof beim anschließenden Frühstück ein großes Lob aus.

Einige waren fleißig als Sternsinger für die Dreikönigsaktion unterwegs und zeigten somit ihre Solidarität mit benachteiligten Menschen. Beim Anbetungstag im Jänner hielten auch heftig einfallende Schneefälle die Firmlinge nicht von der Teilnahme an der Abschlussmesse ab und beim Kinderfasching brachten sie sich helfend beim Herrichten und Wegräumen ein.

„Für dich gehe ich durchs Feuer, dafür bin ich Feuer und Flamme, ich brenne vor Begeisterung, das Feuer am lodern halten, ich glühe für etwas....“ um nur einige Bildworte zu nennen die uns in der Gruppenstunde vor den Semesterferien beschäftigen, um uns mit dem Wirken des Heiligen Geistes vertraut zu machen. Im Anschluss an die Stunde verbrannten wir gemeinsam die Palmzweige des Vorjahres. Die so gewonnene Asche erinnerte uns bei der Aschenkreuzsegnung an unsere Vergänglichkeit und mahnte uns zu Besinnung und Umkehr in der Fastenzeit.



Die Firmkandidaten Treffen im Mesnerhaus

Firmkandidatin Ronja Scharfer zu den SpiriNights in Klagenfurt:

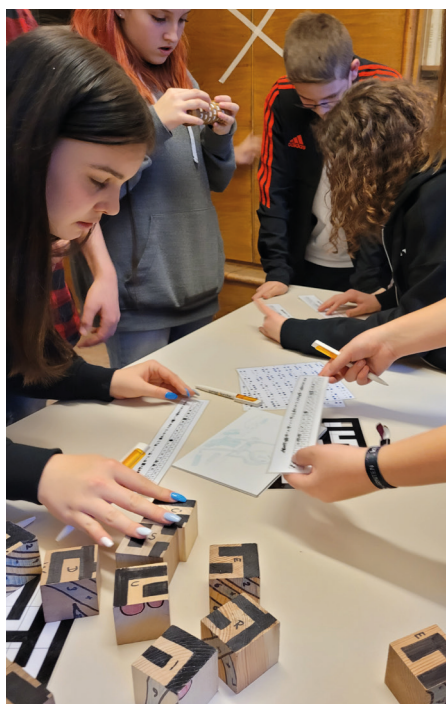
„Die SpiriNight war sehr cool aufgebaut, die Aufgaben waren weder schwer noch leicht, sie waren genau richtig für unser Alter. Das Essen hat auch sehr gut geschmeckt. Ich behalte diesen Tag gut in Erinnerung, denn ich hatte lange nicht mehr so viel Spaß bei einem Ausflug!“

SpiriNight in Klagenfurt

Einen besonderen Nachmittag und Abend verbrachten wir bei der SpiriNight in Klagenfurt im Diözesanhaus.

Die Katholische Jugend gestaltete ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit „geistreichen“ Stationen! Die Jugendlichen erlebten bei sieben Workshops wie Gott durch den Heiligen Geist in ihrem Leben wirksam werden kann. Nach einem ereignisreichen Nachmittag und Abend kamen wir müde aber bereichert erst spät abends wieder in Griffen an.

Text & Fotos: JK



Die Firmkandidaten bei der ‚Arbeit‘ während der SpiritNight.



FIRMUNG



Die erfolgreiche „Mädelsrunde“ der Firmkandidaten bei der SpiriNight Klagenfurt

Wichtige Termine für die Firmkandidat:innen

Sonntag, 26. März 2023, 15.00 Uhr

Schlossbergkreuzweg
(Treffpunkt: 14.30 Uhr beim Pfarrhof)

Mitfeier der Osterwoche von Palmsonntag bis Oster-
sonntag (siehe Seite 4-7)

Donnerstag, 13. April 2023, 16.00 Uhr:

Emmausgang auf den Schlossberg

Samstag, 29. April 2023, 18.00 Uhr:

Sendungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Eltern und Paten sind herzlich eingeladen mitzukom-
men und mitzufeiern!!!

Familienfasttag

Über 2,3 Millionen Philippinas und Philippinos sind als Arbeitsmigrant:innen im Ausland tätig, besonders viele Frauen als Haushaltsangestellte oder Pflegekräfte.

Doch die Arbeitsbedingungen im Ausland sind oft unsicher und prekär und Eltern müssen ihre eigenen Kinder zurück lassen, um woanders Sorgearbeit zu übernehmen.

Das FFT-Projekt 2023 der Katholischen Frauenbewegung lädt uns dazu ein, Fürsorge auch global zu denken. Kümmern wir uns umeinander und lassen wir die Frauen in unseren Projekten nicht allein!

Quelle: www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2741/aktion_familienfasttag2

Am Familienfasttag 2023 wurde auch heuer wieder von der Katholischen Frauenbewegung und den Firmkandidat:innen an die Gottesdienstbesucher:innen Suppe ausgeschenkt. Der Erlös von € 320,- kommt den genannten Projekten zugute.

Herzlichen Dank an das Team der Kfb für den Einsatz, Fr. Hierzenberger für das Kochen der köstlichen Suppen, den Firmlingen und ihren Begleiterinnen für die Unterstützung bei der Organisation, Fam. Buchleitner für die Brotspende und dem Kirchenchor für die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe.

teilen
spendet
zukunft

www.teilen.at



Katholische
Frauenbewegung

**Firmkandidatin Emelie Puschl
zum Familienfasttag:**

„Der Familienfasttag am 5.3. war ein tolles und ereignisreiches Erlebnis für uns Firmlinge. Nach einer sehr lehrreichen Messe von unserem Herrn Pfarrer durften die Firmlinge den hungrigen Griffnern und Griffnerinnen die Fastensuppe mit den köstlichen Beilagen austeilen.“



Foto oben links: Unser Herr Pfarrer Msgr. Johann Dersula, das Kindergartenteam; Foto unten links: Kindergartenleiterin Marlies Theuermann mit Polizeischutz und Walter Fuiko, Melitta Slamanig und Julia Kauer vom PGR.

Kinderfasching der Pfarre

Das große Team des Pfarrkindergartens Griffen hat mit tatkräftiger Unterstützung des Pfarrgemeinderates nach der 2jährigen Coronapause wieder einen tollen Kinderfasching organisiert. Umzug, Theater, Musik und Kulinarik - so viele Besucher erfreuten sich an diesem Ereignis.

DANKE den Eltern der Kindergartenkinder für die besten und tollsten Kuchen, Torten und süßen Spezialitäten.

DANKE dem Team des PGR, das ehrenamtlich Service, Küche und Bar geschupft hat.

DANKE dem KindergartenTeam für den tollen und kreativen Einsatz.

Himmlisches Passionssingen in Griffen

In der Griffner-Pfarrkirche erklang himmlischer Gesang, denn Irina Lopinsky und ihre Gesangsschülerinnen schenkten den Griffner:innen ein wundervolles Passionskonzert. Veronika Karner begleitete die Sängerinnen virtuos an der Orgel! Die Griffner Autorin Elfriede Verhounig trug zwischen den Musikstücken Texte zum Nachdenken, passend zur Fastenzeit, bzw. zur Vorbereitung auf das große Osterfest vor.

DANKE

**Irina Lopinsky, Andrea Landa, Dagmar Dumpelnik-Prasenc, Elke Ober-
tautsch, Christiane Vogl für den
Gesang, Veronika Karner für das
Orgelspiel und Elfriede Verhounig
für die Rezitation der Texte.**



Irina Lopinsky mit ihren „Gesangsschülerinnen“, die Organistin Veronika Karner und Autorin Elfriede Verhounig Foto: che

Willkommen in der Pfarrgemeinde Griffen

Jana ist eine Kurzform des griechischen Namens Johanna, dem weiblichen Pendant zu Johannes mit hebräischen Wurzeln. Dessen Bedeutung ist „Gott ist gnädig“ oder „die Gottbegnadete“. Der Name kann auch aufgefasst werden als „deine Geburt ist ein Geschenk Gottes“.



Jana Petritsch, geboren am 24.11.2022,
getauft am 25.02.2023
Eltern: Daniel Petritsch
und Beatrice Petritsch



Herzliche Gratulation, viel Glück, Gesundheit und
Gottes Segen zum runden Geburtstag!

Waltraud Fuiko
Gertrude Brunner
Hemma Samonig



Vielen Dank für den hilfreichen und vielseitigen Einsatz in der Pfarrgemeinde.

Auszeichnung „Dank und Anerkennung“ für Msgr. Johann Dersula

Über Antrag des Hegeringes Griffen/Ruden wurde Herrn Msgr. Johann Dersula von der Kärntner Jägerschaft die Auszeichnung „Dank und Anerkennung“ verliehen.

Diese Auszeichnung der Jägerschaft ist für nichtjagende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens vorgesehen, die außerordentliche Tätigkeiten im Sinne der Jagd in Kärnten erbringen.

Seit vielen Jahren wird im Hegering Griffen / Ruden jährlich eine Hubertusmesse gefeiert. In den Pfarrkirchen Griffen, Ruden und Stift Griffen wird diese Messe immer von unserem Msgr. Johann Dersula gelesen.

In den sehr gut vorbereiteten Predigten erkennen wir immer den innigen Bezug unsers Pfarrers zur Natur, in der wir jagen dürfen. Vor allem aber auch ein tiefes Verständnis für die Jagd ist seinen Predigten zu entnehmen. Besonders hat er uns auf den sorgsamsten Umgang mit der uns anvertrauten Schöpfung, dem Wild und seinem Lebensraum, hingewiesen.

*Diese Messe ist ein bleibendes Erlebnis für uns!
Weidmannsdank dafür.*

Im Dezember konnte Hegeringleiter Winfried Egger mit



seinem Stellvertreter Ing. Thomas Gadner diese Auszeichnung überbringen. Bei einem Gläschen Wein wurde viel über Wild, Wald und Jägerschaft diskutiert.

Die nächste Hubertusmesse findet am Sonntag, dem 21.10.2023 in Griffen statt. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Text & Foto, Winfried Egger, Hegeringleiter Griffen/Ruden

Rückblick in die Weihnachtszeit

In St. Kollmann /Griffen fand am 10.12. ein Weihnachts-Gospelkonzert mit der bekannten Gospelgruppe sound of church, statt.

Der gesamte Eintritt (freiwillige Spenden) wurde vor Ort vom Griffner Bürgermeister Josef Müller an die Familie Walzl für ihren Tobias übergeben. Tobias ist ein ganz besonderer Griffner Junge, der auch das ganze Konzert über mit seinen Eltern in unserer Mitte war. Dank der großzügigen Spenden können nun ein Pflegebett und ein Patientenlifter angeschafft werden. Wir konnten viele Persönlichkeiten in der Menge entdecken.

Unser einziger Ehrengast war aber Tobias! Vielen lieben Dank, im Namen der Dorfgemeinschaft St. Kollmann

Waltraud Ehrlich



Adventmessen mit wundervollem Gesang

Den Advent feierlich, mystisch und stimmungsvoll erleben! Der vergangene Advent hat uns wunderbare Messen beschert.

Viele haben sich an der Gestaltung beteiligt und speziell das musikalische Programm war für uns eine große Freude. So haben am 4. Dezember Irina Lopinsky und ihre Gesangsschülerinnen eine traumhafte Messe gesungen. Herzlichen Dank an die Gruppe!!

Weiters haben die Musikschule Griffen, die Erstkommunion- und Volkschulkinder, der Kirchenchor Griffen und der Projern Gospel Chor uns eine festliche Adventszeit mit ihrer musikalischen Gestaltung geschenkt.

Mit großer Freude darf ich hier, für alle bei den Messen Anwesenden, meinen Dank aussprechen.

Viele Kirchenbesucher erfreuten sich an der musikalischen Gestaltung im Advent, Foto&Text: che



Nikolausfeier im Pfarrkindergarten

Am 6. Dezember war ein ganz besonderer Tag für alle Kinder im Kindergarten und in der KITA.

Schon Tage zuvor wurde fleißig gesungen und geübt, um unseren ganz besonderen Gast zu beeindrucken. Die Rede ist natürlich vom Hl. Nikolaus, der uns nach zweijähriger Pause wieder besuchen durfte.

Wir durften gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, Eltern und Großeltern eine stimmungsvolle Andacht feiern. Aber auch Werte, die von großer Bedeutung sind, wurden den Kindern vom Hl. Nikolaus vermittelt. Dass wir teilen sollen, nicht streiten und dass es sehr schön ist, wenn wir einander helfen. Zum Schluss überreichte Nikolaus jeder Gruppe einen Nikolaussack mit einer Überraschung. Es war eine sehr schöne Feier und wir freuen uns schon, wenn er uns nächstes Jahr wieder besucht.



Foto & Text: MT

Waldweihnacht im Pfarrkindergarten



Am schönsten ist es im Wald in der Weihnachtszeit. Nein, am Geheimnisvollsten. Dies hat der kleine Stern am Himmel wieder und wieder gehört. Nun wollte er dies selbst kennen lernen, hüpfte zur Erde hinab und landete in einer kleinen Tanne.

Gemeinsam mit den Eltern haben sich die Kindergarten- und KITA Kinder auf den Weg in den Wald gemacht, um zu erfahren, warum der kleine Stern sich unseren Wald ausgesucht hat.

Dass Weihnachten ein Abenteuer ist und der kleine Stern uns den Weg zur Krippe zeigt, konnten die Kinder mit ihren Liedern und ihrer spielerischen Darbietung beweisen. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied ließen wir die außergewöhnliche Feier im Wald ausklingen.

Foto&Text: MT



Spende - Krampusjause

Wir danken FRANKO'S BAKERY für die gute Jause. Kein einziges Kind hatte Angst vor dem „Krampus“ und jeder einzelne wurde mit großem Appetit aufgegessen.

Eier – Spende

Wir danken Frau Roswitha Laure für die großzügige Spende!



Dreikönigsaktion - Wir setzen ein Zeichen

85.000 Sternsingerkinder, 30.000 Jugendliche und Erwachsene, Helferinnen und Helfer sind mit einer Mission unterwegs: Eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit. Mit den Spenden können über eine Million Menschen in 500 Projekten dabei unterstützt werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Diese Solidarität schenkt Menschen in Not neue Lebenschancen. (Quelle: www.dka.at)

Nach zweijähriger Pause konnten die Sternsinger heuer wieder in gewohnter Weise die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen Gottes zu den Menschen in Griffen bringen. 26 junge Menschen stellten sich in den Dienst dieser Aktion, lernten Texte und Lieder auswendig und zogen von Haus zu Haus. Vielen Dank für euren freiwilligen engagierten, Einsatz in den Ferien!

Herzlichen Dank auch euren Eltern, die euch dabei unterstützt haben, den Begleiterinnen und Begleitern und jenen die für eine Stärkung sorgten. Nur so war es möglich die Aktion erfolgreich durchzuführen.

Ein besonders Dankeschön gilt der ersten Erwachsenengruppe die heuer in Kaunz unterwegs war. Bernhard Wrienz, Thorsten Unterberger, Marlies Theuermann und Barbara Göschl ermöglichten diesen Einsatz mit ihrer Bereitschaft etwas Neues auszuprobieren.

**€ 8.990,- für die Sternsinger-Aktion
gesammelt!**

Vielen Dank Julia Kauer, Bernhard Wrienz und Josefine Riepl für die Vorbereitungsarbeiten und die reibungslose Abwicklung der Aktion. Besondern Dank an Chiara Handke und Mariella Fritzl für die Einstudierung der Lieder und Claudia Daniel, Bernhard Wrienz und dem Organisten Willibald Mairitsch für die musikalische Begleitung beim Gottesdienst.

DANKE!!! Allen Pfarrangehörigen, die nicht nur ihre Türen und Herzen, sondern auch ihre Brieftaschen geöffnet haben. Es können insgesamt 8.990,00 Euro Spendengelder an die Kath. Jungschar überwiesen werden. Damit wird in den Entwicklungsländern Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und Menschen in ihrer Heimat ein lebenswertes Leben ermöglicht.

**Nochmals allen ein herzliches Vergelt's
Gott!!!**



Unsere Griffner Sternsinger Text&Foto: JK

Sternsinger:innen

Findenig Daniel	Christian Riepl
Findenig Elisa	Kaßel Erwin
Maierhofer Fabian	Kaßel Sandra
Mikusich Julian	Schweiger Luisa
Salzmann Clemens	Schweiger Luis
Salzmann Konstantin	Muhrer Hannah
Daniel Katharina	Kraiger Johanna
Rebernig Johanna	Brunner Lena
Bierbaumer Julian	Korak Magdalena
Pitschek Jakob	Lipnik Lina
Gerl-Rothwangl Carolina	Dobrounig Anabell
Bierbaumer Martin	Weinberger Emma
Brunner Noah	

sowie die Erwachsenen

Bernhard Wrienz, Thorsten Unterberger,
Marlies Theuermann und Barbara Göschl



Die Erwachsenengruppe:
Thorsten Unterberger, Barbara Göschl,
Marlies Theuermann und Pfarrassistent Diakon Bernhard Wrienz
Foto: BW

Begleitung und Verpflegung der Sternsinger durch:

Benger Christiane	Hierzenberger Helene
Fam. Jerney	Fuiko Josef
Brunner Gertrude	Findenig Margret
Fuiko Walter	Petritsch Hans
Fam. Mikusch	Pinter Hedwig
Korak Gerlinde	Pegrin Rita
Daniel Martina	Pitschek Harald
Müller Josefine	Fam. Priebernig
Abraham Anni	Podrietschnig Sabine
Ferstl Maria	Rohrmeister Sylvia
Rauter Doris	

MINISTRANTEN

Unsere fleißigen Ministranten werden beim Ostermarkt ihre Produkte anbieten. Kommen Sie und schauen Sie, was die tüchtigen Mädchen und Buben produziert haben.

Wir freuen uns auf jedes Kind, das beim Ministrantendienst mitmachen möchte! Bitte melde Dich in der Pfarre oder nach einer Messe in der Sakristei. Wir freuen uns auf DICH!

Herzlichen Dank

dem Querflötenensemble für die Gestaltung der Messe vom 8. Jänner 2023! Die wunderbaren Klänge der Querflöten zauberten eine wunderbare Atmosphäre in die Kirche.



KIRCHPLATZ 9-12 UHR GRIFFNER OSTER-BAUERNMARKT 1. APRIL 2023

Ostereiersuchspiel für die Kinder!

OSTERKORB SCHÄTZSPIEL MIT TOLLEN PREISEN!

Mit all der bunten Vielfalt, die der Griffner Bauernmarkt zu bieten hat, laden wir ein ohne Stress und Hektik einzukaufen.

- Traditionelle Palmbuschen
- Schinken, Würstl, ... - alles für die OSTERJAUSE!
- Kreative und köstliche Ostergeschenke
- BIO Holzofenbrot - BIO Weine und Traubensaft
- Handgefertigtes aus Holz
- Kunsthandwerk Keramik
- Alpaka- und Kinderbekleidung

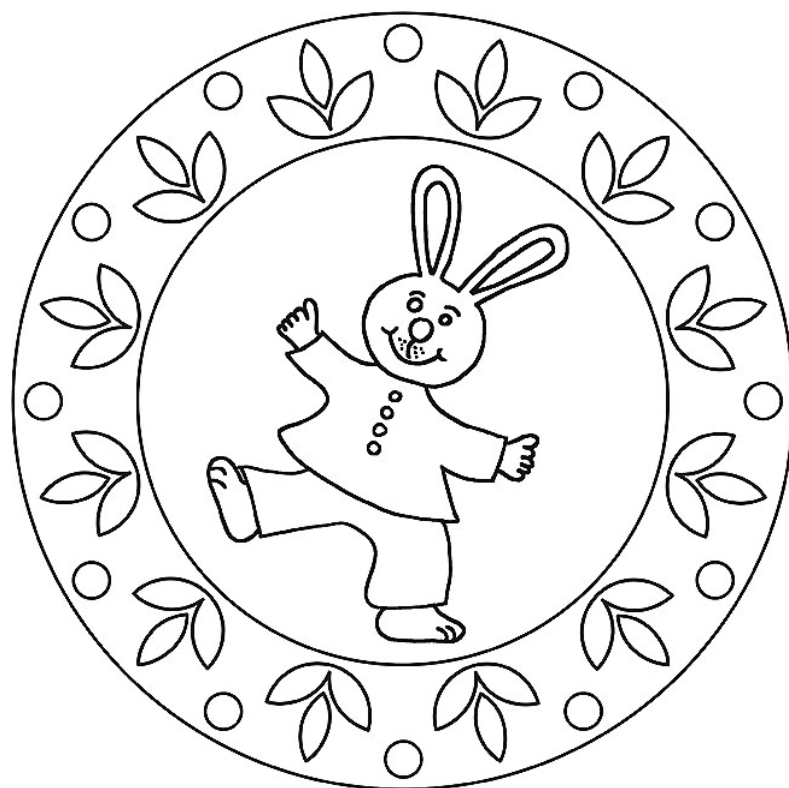
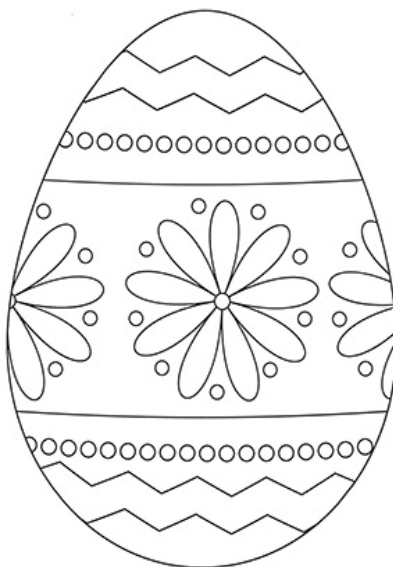
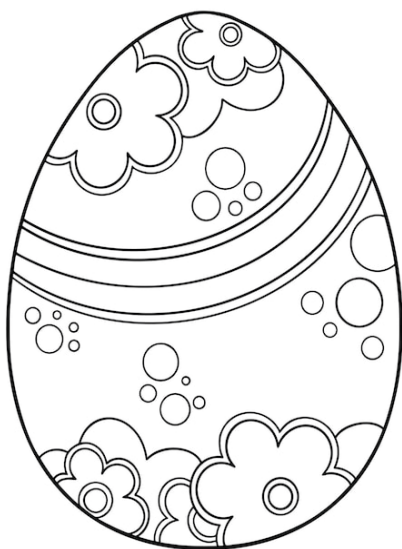
**Die Bauernmarktgemeinschaft
freut sich auf Euer kommen!**

Ostermotive zum Ausmalen

Liebe Kinder! Viel Spaß beim Ausmalen der Ostermotive.

Ich freue mich, wenn Du Dein schönstes Motiv fotografiert und mir bis Ostern sendest. Bitte mit Namen und Adresse an: marktgriffen@kath-pfarre-kaernten.at - Betreff OSTERN. Dafür gibt es eine Überraschung!

Frohe Ostern wünscht Dir der Herr Pfarrer, der Pfarrgemeinderat und die Obfrau Christiane.



Die Ostergeschichte zum Lesen und Vorlesen für die Jüngsten unserer Pfarrgemeinde.



An **Palmsonntag** ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Dort gibt es jedes Jahr – bis heute – ein besonderes Fest für Juden. Es nennt sich das Pascha-Fest. Zu dieser Feier kommen viele Juden nach Jerusalem. Dort feiern sie gemeinsam ihren Glauben. Und weil Jesus selbst auch Jude war, wollte er mitfeiern.

Die Leute dort freuten sich sehr darüber, dass Jesus zu ihnen gekommen war. Sie hatten davon gehört, dass er schon vielen armen und kranken Menschen geholfen und Wunder bewirkt hatte. Deshalb sahen sie ihn als ihren Retter an. „Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!“, riefen sie. Die Leute legten Kleidung und Palmzweige für ihn auf den Boden, um Jesus zu ehren. Die Stadtoberhäupter hörten von dem Mann, den alle verehrten. Ihnen machte es Angst, dass ihr Volk Jesus wie einen König feierte. Deshalb wollten sie Jesus umbringen.

Am **Gründonnerstag** feierte Jesus zusammen mit seinen 12 besten Freunden, den sogenannten Aposteln, das Abendmahl. Während des Essens zerbrach er das Brot, um es mit seinen Aposteln zu teilen. Ebenso teilte er den Wein mit ihnen. Aber Jesus war besorgt – Er ahnte voraus, dass ihn jemand an die Stadtoberhäupter verraten würde. Er ahnte auch voraus, dass er dafür getötet würde, indem man ihn an ein Kreuz nagelt.

Er sagte zu seinen Aposteln: „Einer von euch wird mich ausliefern, einer, der mit mir isst.“ Doch da wusste Jesus auch schon, dass er stärker sein würde als der Tod. Deshalb sagte er seinen Jüngern, dass er zurückkommen und in die Stadt Galiläa gehen würde. Alle Apostel schworen, dass sie Jesus nie verraten würden. Aber dann passierte es doch: Judas, einer der Apostel Jesu, verrät ihn an die Stadtoberhäupter und zeigte ihnen, wo Jesus war. Jesus wurde festgenommen.

Am frühen Morgen des **Karfreitags** – also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen – wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen musste. Sie schlugen ihn mit einem Stock und spuckten ihn an. Sie führten Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig.

Danach bat ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelte Jesus in ein Leinentuch und legte ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab war.

Am **Ostersonntag** kamen einige Frauen zum Grabe Jesu, um ihn mit duftenden Ölen einzureiben, so wie es damals üblich war. Aber sie erschrecken: Der schwere Stein, den Josef vor die Höhle gerollt hatte, war zur Seite gerollt. Jesus lag nicht mehr in dem Grab. Dort saß nur ein Engel, der den Frauen sagte, dass Jesus nicht mehr tot sei, sondern dass Gott Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollten sie allen weitersagen. Er sagte: „Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es gesagt hat.“ Jesus war tatsächlich wieder lebendig. Er begegnete Maria Magdalena, die aufgeregt zu den Jüngern lief und rief „Jesus lebt!“.

Danach hat Jesus die Erde verlassen und ist zurück zu Gott, seinem Vater, in den Himmel gekommen.

Text & Bild: katholisch.de

OSTERLITURGIE 2023 der Pfarre Markt Griffen

Heilige Woche - Karwoche

In diesen Feiern des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi wurzelt unser Glaube.
Daher stärkt die Mitfeier der Geheimnisse des Glaubens auch unseren persönlichen Glauben.
Sie sind herzlich zur Mitfeier eingeladen!

Alten- & Krankenbesuche	bitte bei Bernhard Wrienz, Pastoralassistent & Diakon unter 0676 87722113 oder im Pfarr- büro unter 04233-2252 anmelden	Karwoche, nach Vereinbarung
------------------------------------	--	--

Palmsonntag, 2. April 2023	Feier des Einzugs Christi in Jerusalem Palmweihe und Festmesse mit Jungendblasmusik und Kir- chenchor am Kirchplatz,	10:00 Uhr
-----------------------------------	---	------------------

Gründonnerstag, 6. April 2023	Messe vom letzten Abendmahl Gedächtnis des letzten Abendmahls – Einsetzung des Altarsakraments und der Priesterweihe; Ölbergandacht - Agape mit Brot und Wein	19:00 Uhr
--------------------------------------	---	------------------

Karfreitag, 7. April 2023	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi – strenger Fasttag! Gedenkminute zum Sterben unseres Herrn Karfreitagsliturgie: Leidensgeschichte, Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier - Anbetung	15:00 Uhr 18:00 Uhr
----------------------------------	--	--------------------------------------

Karsamstag, 8. April 2023	Tag der Grabesruhe Christi Feuer- und Wassersegnung (Feuerwehr) Anbetung beim Hl. Grab	05:30 Uhr ab 08:00 Uhr
----------------------------------	---	---

SPEISENSEGNUNGEN:	09:30 Uhr Pfarrkirche/Kirchplatz	14:00 Uhr St. Kollmann
	13:30 Uhr Hartlkreuz	14:30 Uhr Pfarrkirche/Kirchplatz

OSTERNACHTFEIER	19:30 Uhr
mit dem Kirchenchor: Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taufwasserweihe - Eucharistiefeier	

Ostersonntag, 9. April 2023	Hochfest der Auferstehung des Herrn FESTMESSE mit dem Kirchenchor und der Trachtenkapelle	10:00 Uhr
------------------------------------	--	------------------

Ostermontag, 10. April 2023	Messfeier der Pfarrgemeinde	10:00 Uhr
------------------------------------	------------------------------------	------------------

Donnerstag, 13. April 2023	Emmausgang (siehe Seite 7)	16:00 Uhr
-----------------------------------	-----------------------------------	------------------

Weißer Sonntag, 16. April 2022	Messfeier für die Pfarrgemeinden Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern; Besonders die Eltern und Paten der Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen.	10:00 Uhr
---------------------------------------	--	------------------

Samstag, 29. April 2022	Sendungsgottesdienst der Firmkandidat*innen	18:00 Uhr
--------------------------------	--	------------------